

Lübecker Volksbote

Tageszeitung für das arbeitende Volk

Nummer 298

Mittwoch, 22. Dezember 1926

33. Jahrgang

Der Freispruch von Landau

Eine militaristische Schande!

Landau, 21. Dezember. (Eig. Drahtber.)

Im Prozeß gegen den französischen Leutnant Rouzier und die sechs mitangeklagten Deutschen fällt das Kriegsgericht am Dienstag abend folgendes Urteil:

Leutnant Rouzier wurde einstimmig freigesprochen.

Matthes wurde in Abwesenheit zu zwei Jahren Gefängnis,

Fechter, Arbogast und Regler zu je sechs Monaten,

Rügel zu drei Monaten und

Holzmann zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt.

Holzmann wurde Strafausschub gewährt.

*

Das Urteil von Landau ist der vorläufige Abschluß des bekannten Germersheimer Standals. Um die damaligen Vorfälle kurz darzustellen:

Germersheim, ein altes Dredneht mit 3000 Einwohnern, hat eine französische Besatzung von 2500 Mann. Da gibt es selbstverständlich jeden Augenblick Reibereien zwischen Soldaten und Zivilisten. Besonders in den Wirtschaften werden sich oft Streitigkeiten entspinnen, an denen keiner und jeder die Schuld hat.

Auch in dem Mordfall Rouzier-Müller war der Anfang eine Prügelei zwischen total betrunkenen französischen Soldaten und jungen Germersheimer Burtschen, die wahrscheinlich auch nicht nur Zitronenwasser getrunken hatten. Die französischen Soldaten zogen ihre Bajonette und wurden schließlich verprügelt und hinausgeworfen.

Bis dahin also eine in Garnisonsstädten nicht gerade aufregende Sache. Da aber tauchte Herr Rouzier auf, Student der Chemie und jung beförderter Leutnant der Reserve. Er glaubte, den Ruhm Frankreichs wahren zu müssen und mischte sich ein. Dabei gab es natürlich neuen Streit. Nach der Aussage Rouziers stürzte sich Matthes gegen ihn, indem er eine Bewegung nach der Tasche machte. Rouzier schoß und Matthes brach verwundet zusammen. Dann entfernte sich Rouzier und zwei Freunde von Matthes, darunter der Arbeiter Müller, gingen langsam hinter ihm her. Rouzier bekam es mit der Angst, blieb stehen und rief den Arbeitern zu, daß er ihnen verbiete, ihm zu folgen. Und schoß dann sofort zwei Schüsse gegen sie ab, obwohl ein zweiter Offizier ihm zurief, daß er mit ihm gehen solle. Der eine Schuß traf Müller und führte nach wenigen Minuten seinen Tod herbei.

Im Mittelpunkt des Prozesses stand dieser Leutnant Rouzier, die an den Streitigkeiten beteiligten Zivilisten waren ebenfalls angeklagt. Ergebnis: Rouzier wird freigesprochen! Die angeklagten Zivilisten aber werden verurteilt, bis zu zwei Jahren Gefängnis!

*

Schon der Mordfall von Germersheim hatte die öffentliche Meinung Deutschlands und Frankreichs mehr aufgeregt, als im Interesse des Friedens zwischen beiden Ländern gut war. Der

Prozeß wird es noch mehr tun. Die französischen Stahlhelm-Bünde und Kriegervereine — es gibt selbstverständlich auch in Frankreich Narren — werden ihrem Helden Rouzier große Kundgebungen widmen. Und ihre deutschen Gefinnungsgenossen werden in gewaltiger Entrüstung machen gegen das sadistische und brutale Frankreich. Die vernünftigen Leute aber diesseits und jenseits haben die Pflicht, die ruhige Ueberlegung zu behalten, um noch mehr Unheil zu verhüten.

Das Urteil ist für jedes Rechtsempfinden ein Fehlurteil außerordentlicher Art. Es ist eine Schande sondergleichen für Frankreich! Wer — wer hat das Urteil gefällt? Das Kriegsgericht des 32. Armeekorps. Vorsitzender: ein Oberst! Beisitzer: ein Major, ein Hauptmann, ein Leutnant, ein Unteroffizier!

Nicht Frankreich, nicht das französische Volk hat zu Gericht gesessen! Der Militarismus war es, der das Urteil gefällt hat. Und wir sind lehrreich genug zu erklären, daß höchstwahrscheinlich deutsche Militärs ein ähnliches Urteil gesprochen hätten. Es ist doch wahr, daß die Zerberuprozesse, die auch alle mit einem Freispruch für die angeklagten Offiziere endeten, ebensowenig vergessen wie die Pfalz den Landauer Prozeß.

Solange es ein Offizierskorps gibt, das besondere Vorteile und eine besondere Ehre für sich in Anspruch nimmt, das mit Dolch und Revolver über die Straßen stolziert, solange wird es auch Germersheimer Tragödien geben. Der dicke kleine Chemiestudent Rouzier fühlte sich als Träger dieser besonderen Ehre, deshalb schoß er. Und die Richter fühlten sich ebenfalls als Hüter eines benachteiligten Standes, deshalb sprachen sie ihn frei. Daran werden alle Appelle an die französische Regierung nichts ändern! Hat denn die Regierung Einfluß auf die Rechtsprechung? Der Prozeß wird vor dem Armeekriegsgericht mit demselben Resultat endigen. Und das Kassationsgericht hat nur noch formale Entscheidung!

Nur eine Antwort gibt es auf den Landauer Freispruch: Macht Schluß mit der Besetzung! Immer wieder werden sich, müssen sich solche Zwischenfälle, wie Rouzier die Tragödie mannte, ereignen. Wem nützen sie? Nur den Hehrtreuerbünden beiderseits des Rheins! Aber sie vergiften die öffentliche Meinung der beiden großen Völker, die miteinander in Frieden leben müssen, wollen sie nicht untergehen!

Deshalb stimmen wir mit der französischen Linkspresse überein; wenn sie erklärt: Macht nicht das französische Volk allein verantwortlich für die Ausschreitungen des Militarismus! Alle Völker haben sich dieser Geißel unterworfen! Und nicht von einem Tag zum andern kann man sie vernichten und auszrotten! Es ist eine Abrüstung im Geist notwendig, hüben und drüben! Der Gedanke des Friedens und des Rechts muß stärker werden als der der Macht und der Soldatenehre! Heute ist die Rheinlandbesetzung der schlimmste Stachel, der im Fleisch des Friedens sitzt, heute ist diese Besetzung der gefährlichste Feind des Rechts und die Ursache einer endlosen Kette des Unrechts, in der Landau nur ein Glied ist.

Deshalb gibt es nur eine Forderung für alle Freunde des Friedens und der Gerechtigkeit, für alle Bemühten zu beiden Seiten des Rheins: Macht Schluß mit dem militaristischen Unrecht der Rheinlandbesetzung!

sehen, hat die Geschichte mit den Sowjetgranaten nur zu deutlich gezeigt. Warum so treue Bundesbrüder verfolgen? Oder soll man annehmen, daß in der Kommunistenverfolgung bayrisch parlamentarischer Sach gegen die Reichswehr als Instrument des Reiches Entladung sucht?

Neuer Flüchtlingsstrom aus dem Osten

Es wird uns geschrieben:

Die Zuwanderung deutscher Flüchtlinge und Optanten aus den abgetretenen deutschen Gebieten nach dem Flüchtlingslager in Schneidemühl hat während der letzten Wochen wieder zugenommen. Gegenwärtig sind im Lager ungefähr 800-850 Personen untergebracht. Insbesondere während der letzten drei Wochen machte sich eine erhebliche Erhöhung der Zahl der Lagerinsassen bemerkbar. Weit aus der größte Teil der neuerdings zugewanderten Personen ist aus Polen gekommen; aus dem Memelgebiet stammen ungefähr 100 Auswanderer, einzelne arbeitslose Optanten trafen auch aus Oberschlesien hier ein.

Es muß damit gerechnet werden, daß zunächst, wenn auch wohl nur vorübergehend, die Lagerbelegung eine weitere Steigerung erfahren wird. Immerhin braucht eine neue Massenzuwanderung, ähnlich der im vorigen Jahre, für die nächsten Monate nicht befürchtet zu werden. Auf jeden Fall hat aber die Lagerverwaltung durch die Instandsetzung der zur Verfügung stehenden Unterkunftsbaracken die erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen getroffen. Eine Auflösung und Räumung des Lagers kommt für das Jahr 1927 noch nicht in Betracht.

Lügen über Oesterreich

von

Dr. Julius Deutsch, Wien

Der Zufall wirft mir eine Berliner politische Wochenschrift „Der Deutschen Spiegel“ auf den Schreibtisch. (Diese hundertprozentig deutschnationale Zeitschrift wird von dem Berliner Redakteur des Lübecker General-Anzeigers, dem famosen Dr. Krieger herausgegeben. D. Red.) Die mir unter die Hände gefommene Nummer enthält so haarsträubende Lügen, daß ich mich ohne Rücksicht auf den politischen Rang der Zeitschrift hinsetze, um an ihrem Beispiel zu zeigen, was an frechen Entstellungen möglich ist. Da polemisiert ein Herr Lutz Wurm gegen Paul Löbe's bekannten Vorschlag auf Reform des deutschen Heeresesetzes. Als abschreckendes Beispiel, wohin die Verwirklichung des Löbischen Vorschlages führe, beruft sich Wurm auf das österreichische Bundesheer; das er mit einem Kübel schmutziger Beschimpfungen übergießt. Er erzählt, daß man in Deutschösterreich die Soldaten von Gefeheswegen zwinge, Politik zu treiben. Wie? das? Nun ganz einfach, weil es den Soldaten gestattet ist, in ihrer freien Zeit Versammlungen zu besuchen. Das ist für den Herrn Wurm der „Zwang“ Politik zu treiben! In dem Tone geht es weiter. Herr Wurm versichert, er habe aus der Geschichte gelernt, „daß alle Meutereien mit Soldatenversammlungen begonnen haben.“ Also, folgert er, ist auch das österreichische Bundesheer unzuverlässig. Auf die Ausführung auch nur der bescheidensten Tatsache, die den Vorwurf der Meuterei begründen könnte, wird verzichtet. Tatsache ist, daß auch nicht eine einzige Meuterei im österreichischen Bundesheer vorgekommen ist!

Freilich, das österreichische Bundesheer ist in einem gewissen Sinne nicht so „verlässlich“ wie die deutsche Reichswehr. Das österreichische Bundesheer wird nicht so ohne weiteres gegen arbeitende Menschen verwendbar sein. Das ist aber kein Nachteil, sondern ein Vorzug. Die Demokratie steht um so sicherer, je weniger Gewaltmaßnahmen angewendet werden können. Mit Gewalt läßt sich in Oesterreich nicht regieren. Das österreichische Volk hat mit der Demokratie ernst gemacht und die Gewaltanwendung bedeutend eingeschränkt. Auch das Bundesheer wird in den inneren politischen Kämpfen nicht verwendet und die Zusammensetzung des Bundesheeres bürgt dafür, daß die Reaktion mit Gewalt ihre Ziele in Oesterreich nicht durchsetzen kann. Natürlich toben die österreichischen Reaktionäre über diese Zustände. Aber das, was der Herr Wurm in Deutschland über das österreichische Bundesheer zusammenschreibt, leistet sich in Oesterreich nicht einmal die kleinste Winkelzeitung. Dieser merkwürdige Mann entblödet sich nicht, den General Theod. Körner, den früheren Stabschef der Honzoarmee, einen „verhinderten Volkshewissen“ zu nennen. Er erzählt von Körner, daß dieser in einer Soldatenerammlung erklärt haben soll, „es wäre für freie Wehrmänner unwürdig, wenn ihnen der Dienst von den Vorgesetzten angelehrt wird.“ Einen solchen Blödsinn wagt dieser Herr Wurm einem der verdienstvollsten Offiziere der österreichischen Armee in den Mund zu legen! Da ist jedes Wort der Erwiderung überflüssig.

Noch bössartiger wird das Geschreibsel des Herrn Wurm, wo es sich mit den Kämpfen um das Burgenland beschäftigt. Dieser Wurm wagt zu behaupten: „Damals weigerten sich die Truppenteile zu marschieren und die Lage wurde mit Hilfe von Freiwilligenaufgeboten wieder hergestellt.“ So viel Worte, so viel Lügen. Es ist auch nicht ein einzigesmal vorgekommen, daß ein Truppenteil sich geweigert hätte, zu marschieren. Im Gegenteil. Die Leistungen des österreichischen Bundesheeres im Burgenland waren vorbildlich. Es gibt schlechterdings niemanden in Oesterreich, der das Gegenteil zu behaupten wagt. Dieser Herr Wurm muß sich mit seinen Lügen ins Ausland flüchten, denn bei uns zu Lande würde er bei Vorbringung derartiger Gemeinheiten mit gebührender Verachtung des ganzen Volkes gestraft werden.

Eine beispiellose Lüge ist es zu behaupten, daß im Burgenland Freiwilligenformationen verwendet worden wären. Auch nicht ein Wort davon ist wahr. Es gehört wahrlich eine Stirne ohnegleichen dazu, solche Dinge zu behaupten.

An und für sich lohnt es sich vielleicht nicht, sich mit jemandem auseinanderzusetzen, der offenbar geistig außerstande ist, Lüge und Wahrheit zu unterscheiden. Aber es soll an diesem Exempel gezeigt werden, was die Reaktionäre in ihrem Haß gegen eine demokratische Wehrmacht zusammenhängen. Wenn von der Demokratie in der Wehrmacht die Rede ist, verlieren sie offenbar selbst das bisherige Verstand, das sie bis dahin besessen haben!

Ungarische Zustände in Deutschland

In Bayern ist wieder einmal eine Anzahl von Versammlungen verboten worden, die von der kommunistischen Partei einberufen worden waren oder in denen kommunistische Reden von der Polizei erwartet wurden. Ueber Feuerbestattung, über bayrischen Finanzausgleich darf nicht gesprochen werden. Eine Versammlung, in der ein kommunistischer Reichstagsabgeordneter Bericht erstatten sollte über das Notstandsprogramm der Reichsregierung, wurde verboten. Ebenso ein Winterfest des Sängerkorps „Freiheit“.

Diese Verbote sind mit der Verfassung nicht vereinbar. Die bayrische Polizei hebt kurzerhand und willkürlich wichtigste Grundrechte der Reichsverfassung ohne jede gesetzliche Grundlage auf. Der lächerliche Zustand, daß eine partei-tägliche Partei in Bayern stillschweigend als verboten gilt, wird von der Reichsregierung geduldet. Er gehört zu den Dingen, die man nicht sieht und von denen zu sprechen unangenehm empfunden wird.

Diese Haltung der bayrischen Polizei ist nicht nur verfassungswidrig, sie ist gleichzeitig geradezu polizeiwidrig dum. Zudem man die kommunistische Partei mit ausnahmegesetzlichen Mitteln verfolgt, sorgt man nur für ihren Zusammenhalt. Außerdem ist diese Haltung unpolitisch. Wie brav die Kommunisten sind und wie freundschaftlich, nahe sie der Reaktion

Praktische, besonders vorteilhafte Weihnachtsgeschenke

Damen-Mäntel in reinwoll. Flausch u. Velour	5 ⁹⁵	9 ⁷⁵	19 ⁵⁰
Damen-Mäntel in Velour und Ottomane, mit u. ohne Pelz	26 ⁵⁰	39 ⁵⁰	49 ⁵⁰
Seal-Plüschmäntel eleg. gefüttert, prima Qualität	59 ⁵⁰	79 ⁵⁰	89 ⁵⁰
Kostüme Jacke ganz gefüttert, z.T.m. Pelz fabelh. billig, in Velour de laine	19 ⁵⁰	29 ⁵⁰	39 ⁵⁰
Kleider in nur reinw. Rips, Popeline, u. Chev., neue Machart, m. Plüss.-u. Falt.-G.	8 ⁵⁰	14 ⁷⁵	24 ⁷⁵
Morgenröcke in viel schönen Farben, la Wellenee	3 ⁹⁵	8 ⁹⁵	12 ⁷⁵
Hauskleider mit langen Aermeln, warme Stoffe	4 ⁹⁵	5 ⁹⁵	8 ⁹⁵



Herren-Anzüge gute Stoffe und Verar- beitung, tadelloser Sitz	29 ⁵⁰	39 ⁵⁰	48 ⁵⁰	59 ⁵⁰
Herren-Anzüge in blauen und farbig. Kammgarnstoffen, la Sitz	69 ⁵⁰	78 ⁵⁰	89 ⁵⁰	98 ⁵⁰
Winter-Üstler moderne Formen, in guten Fischgrat- u. Wiphcordstoff.	19 ⁵⁰	38 ⁵⁰	59 ⁵⁰	69 ⁵⁰
Marengo-Paletots mit Samt- kragen, la Verarbeitung	19 ⁵⁰	49 ⁵⁰	66 ⁵⁰	78 ⁵⁰
Loden-Joppen molliges Futter, prima Qualität, Botte Form	14 ⁸⁵	19 ⁵⁰	24 ⁵⁰	28 ⁵⁰
Windjacken imprägn. für Knaben, Bursch. u. Herren	8 ⁹⁵	10 ⁸⁵	12 ⁸⁵	14 ⁸⁵
Herren-Hosen gute Verarb. in Pilot, Zwirn und Manchester	4 ⁹⁵	5 ⁵⁰	6 ⁹⁵	8 ⁹⁵

Berufskleidung	
Malerhosen in kräft. Rohnessel	2 ³⁵
Malerkittel la Rohnessel, hochgeschl.	4 ⁹⁵
Blaue Jacken la Haustuch, m. Stehkrag	3 ²⁵
Blaue Hosen prima Haustuche	3 ²⁵
Brelljacken in hell und dunkel	3 ⁹⁵
Weiße Jacken la Kopf, Koll. u. Kord., f. Bursch. u. Herr.	6 ⁵⁰
Lagermäntel in braun. Kopf für Jünglinge u. Herren	6 ⁵⁰
Breeches-Hosen in Wachs u. Wolle, la Qual. 10 ⁸⁵ für Jünglinge und Herren	9 ⁵⁰

Hauspantoffeln für Damen, mit Filz- oder Ledersohlen	1 ¹⁸	1 ⁵⁰	1 ⁸⁵	2 ²⁵
Hauspantoffeln für Herren, in guter Ausführung	1 ³⁸	1 ⁵⁰	2 ²⁵	2 ⁹⁵
Kamelh.-Stoffschuhe für Kinder u. Damen, sehr mollig	98 ⁵	1 ⁰⁸	1 ¹⁸	1 ²⁸
Kmlh.-Kragenschuhe und Schmalensiefel für Kinder	2 ⁵⁰	2 ⁹⁵	3 ²⁵	3 ⁹⁵
Kmlh.-Kragenschuhe für Damen, mit Filz- u. Ledersohle	2 ⁵⁰	3 ²⁵	4 ²⁵	5 ⁹⁵
Kinder-Stiefel schwarz, extra kräftige Ausführung	23 ⁴	25 ⁹⁵	27 ⁶	28 ⁹⁵
Knaben-Stiefel in Spalt- leder und Rindbox, kräftige Kernledersohle.	27 ⁵	35 ⁹⁵	7 ⁰⁵	8 ⁹⁵

Herren-Artikel	
Kesenträger la Gummi m. Leder	1,50 95
Selbstbinder in modernen Mustern	1,95 95
Selbstbinder aparte Must., la Qual.	2,95 245
Oberhemden einf. Wienerl. u. gestreift, Perkal	4,95 395
Oberhemden wß., pa. Rips- Einsatz u. Manschetten	7,85 695
Blaue Mützen in gut. Tuch verschiedene Formen	3,25 245
Herren-Hüte neue Formen u. Farben	6,95 595
Herren-Hüte in schwarz u. farbig, la Qualitäten	9,50 795

Teppiche, Tischdecken, Bettvorlagen in großer Auswahl.

Königsstr. 8789. Hans Struve Ecke Walmstr.

Zigarren

Zigaretten / Tabak
und
eine schöne Pfeife
gehören auf den
Weihnachtstisch
des Rauchers

Reiche Auswahl bietet
„Zigarrenhaus
Burgtor“

M. Leismann
Große Burgstraße 7
direkt am Burgtor
Fernsprecher 3927



Weihnachts-Karpfen

das Pfd. **1,60** Rmk.
in jeder Größe und nur la. Qualität
Bestellungen auf Frei-Haus-Lieferungen
zum 24. Dezember müssen bis zum
23. Dezember vorliegen

VOLLERT & POTLITZ
Platzgeschäft Seydlitzstr. 41 Tel. 15 und 98

LÜBECKER WEINHAUS
Otto Voigt
Fleischhauerstr. 14

Rohwein	1,00 an
Bordeaux-Weine	1,50 an
Moselweine	90 an
Rheinweine	1,00 an
Weinbrand	2,30 an
Jam. Rum	2,30 an
Südweine	1,20 an
Sherry	2,00 an
Douro-Portwein	2,25 an
Madeira	2,50 an

Preise ohne Flasche

Niederlagen
J. Borgwardt, Krons. Allee 29, Rud. Brinker,
Hütertor-Allee 5, H. Thielbahr, Schlusla
6887, Drogerie Schultz, Hansastr. 6

**Weihnachtskille der Milchverkäufer
der weißen Milchverkauferwagen der
Hansa-Milch, G. M. L. L., Lübeck**

Wir bitten die hochverehrten Hausfrauen, die
Milchverkäuferinnen, die sich an den
Weihnachtstagen im Jahr am 1. Weihnachtst-
tag einen freien Tag haben.
Wir hoffen keine Gebühre zu sein, zumal die
Milk bei jeder Witterung bei etwas vermehrter
Aufmerksamkeit längere Zeit haltbar ist und nicht
sauer wird.
Insbesondere werden wir am Heiligen Abend
bis 3 Uhr mittags bedienen, am dort nach Milch
abgeholt, wo man darauf angewiesen ist.
Wir bitten die verehrten Hausfrauen, aus die
Bestellungen am 24. vormittags zu machen, wir
werden gern an diesem Tage ein zweites Mal
mittags bedienen.
In den ca. 100 Verkaufsstellen der Han-
sa-Milch in allen Stadtteilen, wird auch
am 1. Weihnachtstag wie üblich Milch verkauft.
Sollten wir immer in unserer Sphäre
gerade Rohmilch, in der Schmelze, oder
Mit und den verehrten Hausfrauen dankbar,
daß sie uns einen freien Tag im Jahr gewähren,
da wir uns unserer Tätigkeit widmen können und
werden dieses Ereignisses durch effiziente
personelle Bedienung zu danken wissen.
Der 25. Dezember mit 20 Minuten in den besten
Küchen der Stadt-Werke, G. M. L. L., Lübeck

333
4 M. an
585
8 M. an
300 Klinge am Lager
Schiffe
800 Silber - 90 verhält.
Jeweils, langjährig
garantiertes 350 S.
H. Schütz, Uhrmacher,
20 Johannisstraße 20

Stuhl-Brücken
weiß, mit Gitter,
von 11,- bis 65,-
Große Brücken
von 11,75 bis 75,-
Gehälter Holz
Untertrave 111/112
1. Stock, kein Laden,
B. D. Gelpke, 6889

Glas
über 100
u. J. G. Tauschütz,
Glasverleiher
Jena 200, Jenastr. 20
H. H. H. H.

Schuhwaren
für Herren, Damen und Kinder, solide
und preiswert
wasserdichte Arbeitstiefel, beste Handarbeit
F. Meyer, Mühlendamm 2
Reparaturwerkstatt (6863)

Weihnachts-Schweizer! Angebot!
Pfund 1,10 und 1,30 Rk. (6909)
Geräucherter Mettwurst von 1,60 Rk. an
Geräucherter Kase in allen
Preislagen
Beilkeessenhaus „Hansa“
R. Crull, Tel. 1622, Pfaffenstr. 14

Große Auswahl in 6867
Standuhren Wanduhren
sowie Uhren aller Art
zu billigsten Preisen
Th. Köhler & Sohn
Untertrave 69, Ecke Fischergasse

Bom Lager billig!
Speise- u. Herrenzim-
mer, Schlafzimmer u. Sofas,
Rüben von 75 Mt. an,
runde u. and. Ausat-
tische, Büfets, Stühle,
Schreibtische billig, 16888
Conditorene 49-29 Mt.
Teilzahlg. Barzahlg. 10%
Burckhardt, Lager
Dankwartstr. 55

Ilue (6882)
Weihnachts-Geschenke
kaufen Sie gut und
billig bei
Walter Griebner
Huxstr. 74
Spezial-Geschäft für
Aussteuer-Artikel

Bücher
und Freuden
Bücher
und Freuden

TRIUMPHATOR
Qualitäts-Rechenmaschinen

Glänzend bewährt bei
Industrie - Behörden
Gewerkschaften u. Verbänden
Banken - Handel usw.

Erstklassige Gutachten
Druckschriften und Vorführung überall
kostenlos und unverbindlich.

TRIUMPHATORWERK N. E. M.
SEIPZIG-MÜLKAU 447

In die Milchläufer. In einem Inserat der heutigen Nummer bitten die Milchverkäufer der weißen Wagen der Hansa-Meierei...

7. Volkstümliches Konzert des Städtischen Orchesters. Die Vortragsfolge des am Dienstag dem 27. Dezember im Gewerkschaftshaus stattfindenden Konzertes trägt als Weihnachtskonzert...

Rundfunkgebühren. Das Reichspostministerium hat anzuordnen, daß die Rundfunkgebühren durch Ueberführung im Postfach...

Fledermaus. Man schreibt uns: Am letzten Sonntag war eine Weihnachtsfeier für die Kinder vorgesehen. Schon um 3 Uhr...

Aus dem Polizeibericht. Wegen Meineides verurteilt ein hier wohnhafter Schuhmacher aus Untermerzbach in Haft...

Achtung, Fabrikarbeiterverband! Ueber den Betrieb Lübecker Aseidewerke Schintap ist durch die Organisationsleitung...

Siems. Eine Weihnachtsfeier der Gemeindegemeinschaft Siems-Dänischburg fand am Sonntag bei Schwarz hier statt...

Der Arbeitsmarkt im Bezirk Mecklenburg-Lübeck

Die Beschäftigung der Arbeitskräfte im Landesarbeitsamt Mecklenburg-Lübeck war in der vergangenen Woche nur unbedeutend...

Mordanklärung nach dreieinhalb Jahren

Ein Raubmord, dem im Mai 1923 der Landwirt und Fahrzeughändler Wilhelm Heymann aus Langen-Neuendorf im schlesischen Kreis Löwenburg zum Opfer gefallen ist...

Zwei Streckenarbeiter im Nebel überfahren und getötet. Ein schweres Unglück ereignete sich Dienstag vormittag beim Bahnhofs Jungfernhöhe in Berlin...

Erdbeben in Kolumbien. Nach Meldungen von der Grenze von Kolumbien ist die Stadt Carlosma in Kolumbien durch ein Erdbeben zerstört worden...

gewerbe häuften sich die Entlassungen von Facharbeitern, hauptsächlich von Maurern, im Landgebiet...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf

Von John Lassen

Spät nachmittags ... Ein großer Teil der Bergleute ist bereits aufgefahren. Die Grube heißt Florence Mine, und das Dorf, in dem die Bergleute wohnen: Glens Kum.

Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel. Hier gibt es kein elektrisches Licht. Und kaum etwas Möbel...

Ein Arbeiter fragt: Jetzt habe ich keine Zeit zum Lesen. Aber wenn ich einmal eine Frau haben werde...

Ein Mann fragt: Jetzt kann glaubt mit aller Entschiedenheit an das, was er hat...

Ein Arbeiter fragt: Ich habe ich keine Zeit zum Lesen. Aber wenn ich einmal eine Frau haben werde...

Ein Arbeiter fragt: Ich habe ich keine Zeit zum Lesen. Aber wenn ich einmal eine Frau haben werde...

Ein Arbeiter fragt: Ich habe ich keine Zeit zum Lesen. Aber wenn ich einmal eine Frau haben werde...

Ein Arbeiter fragt: Ich habe ich keine Zeit zum Lesen. Aber wenn ich einmal eine Frau haben werde...

Ein Arbeiter fragt: Ich habe ich keine Zeit zum Lesen. Aber wenn ich einmal eine Frau haben werde...

Ein Arbeiter fragt: Ich habe ich keine Zeit zum Lesen. Aber wenn ich einmal eine Frau haben werde...

Ein Arbeiter fragt: Ich habe ich keine Zeit zum Lesen. Aber wenn ich einmal eine Frau haben werde...

Ein Arbeiter fragt: Ich habe ich keine Zeit zum Lesen. Aber wenn ich einmal eine Frau haben werde...

Cumbal sich in Tätigkeit befindet. In Tuloan (Guador), 95 Meilen nordöstlich von Quitu, wurden mehrere starke Erdstöße wahrgenommen...

Grippe-Epidemie in der Schweiz. Die Schweiz wird augenblicklich von einer heftigen Grippeepidemie heimgesucht, die sich schnell ausbreitet...

Attentat auf einen Bürgermeister. In der kleinen Stadt Kochel (Bayern) wurde der Bürgermeister Penzberger das Opfer eines Attentats...

Das Horoskop als Weihnachtsgeschenk. Die Teilzahlungspraxis dehnt sich jetzt auch auf die Lebenspiegel aus...

Langsam folgt ein Wort dem andern. Einer ist vorunglücklich. Es stand auch in der Zeitung. Ein elektrischer Draht schlug ihm ins Gesicht...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

Stille, tiefe Stille herrscht im Bergmannsdorf. Die Häuser sind dunkel. Die Stuben sind dunkel...

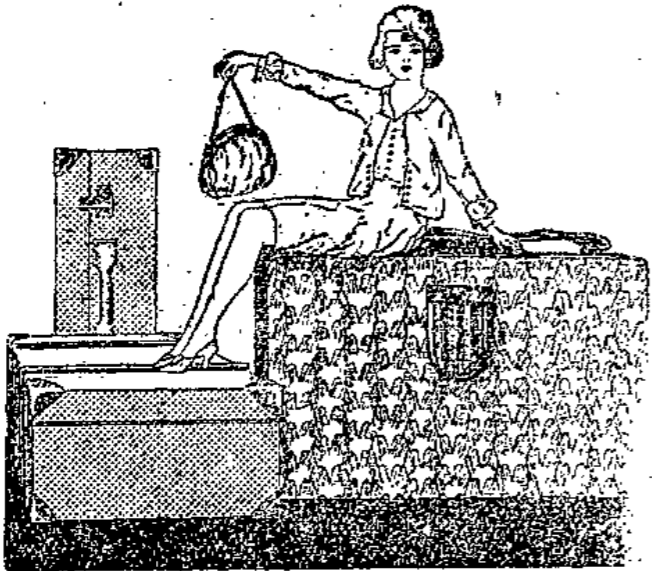
Radio-Haus Hansa Dr. Reinhard Gumprecht Erstes und größtes Spezialgeschäft Lübecks Königsstraße 62-67

Die schönsten Geschenke für den Weihnachtsfest sind Lederwaren!

Sie finden bei mir die größte Auswahl zu billigsten Preisen in

Damentaschen
Besuchstaschen
Beuteltaschen
Portemonnaies
Briefstaschen
Zigarrettaschen
Zigarettenetuis
Einkaufsnetzen
Einkaufsbeuteln
Aktenmappen
Musikmappen
Schülermappen
Schulranzen

Frühstückstaschen
Schüleretuis
Coupeköffern
Bahnkoffern
Einrichtungskoffern
Reiseneccessaires
Manicures
Nähkästen
Kragenbeuteln
Lederkissen
Schreibmappen
Schreibtischblock
Papierkörben



Ferner eine besondere Auswahl in kunstgewerblichen Lederwaren mit handgepunzten Ornamenten (6881)

F. Fränkel

Größtes Spezialhaus für feine Lederwaren, Koffer und Reiseartikel
 Breite Straße 35 Holstenstraße 4



Rama

MARGARINE
butterfein

Alle Jahre wieder

bringt das Weihnachtsfest mit Tannenduft und Kerzenschimmer den Weihnachtskollen als schönste Gabe der liebevollen Hausfrau. Er gerät ihr aufs Beste, zart, locker und butterduftend mit „Rama Margarine butterfein“, die in jedem Weihnachtsgebäck an Güte des Geschmacks und Nährwert der besten Molkereibutter gleichkommt, beim billigen Preise von nur 50 Pfg. 1/2 Pfund.

Kinderzeitung „Der kleine Coco“ oder „Sips, die heitere Post“, kostenlos.

Urude in langjährig bewährter Qualität
Adolf Borgfeldt, Lübeck
 Fernruf 672, 673 (9666)

Kuhnt, Heilpraxis
 An der Mauer 118
 Sprechzeit von 5-7 Uhr (6859)
 Kräuter- und Diät-Kuren haben besten Erfolg.



Passende **Weihnachts-Geschenke** für Herren (6872)

Kragen / Oberhemden / Krawatten
 Hüte / Mützen
 Gummimäntel / Pullover usw.

Louis Graff * Holstenstraße 20 (E. S. P. Diele)

Zur **Kräftigung**

Trinkt Wilcken's Malzbier

Arztlich empfohlen

Telephon 58 u. 1734

Bebel
 Die Frau und der Sozialismus
 11 Leinen geb. 2.40 M.
 Buchhandlung
 Lübecker Volksbote
 Johannisstr. 46



sind die besten Geschenke

Buchhandlung Lübecker Volksbote
 Johannisstraße 46
 Geschäftszeit 8-6 Uhr

Ballsportverein „Vorwärts“ v. 1919
Weihnachtsfeier
 am 23. Dezember 1926
 im Arbeiter-Sportheim, Hundestraße
 6 Uhr Beiseherung
 Der Vorstand (6913)

D. V. B.
 Vorstandssitzung
 am Donnerstag, d. 23. Dezbr., abends 7 Uhr
 im Bureau (6908)

NGB
 Neigemeinschaft für Beilattungen
 zu Lübeck e. V.
 * Unsere Geschäftsräume sind am Freitag, dem 24. Dezember, von 1 Uhr ab geschlossen. (6916)
 Der Vorstand.

Vergnügungs-Palast
Rote Mühle
 Freitag 8 Uhr abends, Samstag 4 Uhr

Heute Familien-Abend
 Am (6913)
 Heiligen Abend
Gemütliche Weihnachtsfeier

Rauchzug
 preiswert und gut
C. Wittfoot
 Ob. Huxstr. 18

Stadtheater Lübeck
 Mittwoch, 7.30 Uhr:
 Peer Gynt
 Ende 10.30 Uhr
 Donnerstag, 8.15 Uhr:
 Dover-Calais (6911)
 (Uraufführung)
 Freitag, 8 Uhr:
 Peterchens Mondfahrt
 (Weihnachtsmärchen)
 (Geistlich, Wortstellung)
 Abends geschlossen!
 Sonnabend, 8 Uhr:
 Peterchens Mondfahrt
 (Weihnachtsmärchen)
 Sonnabend, 8 Uhr:
 La Traviata
 Sonntag, 2.30 Uhr:
 Peterchens Mondfahrt
 (Weihnachtsmärchen)
 Sonntag, 7.30 Uhr:
 Die Frau ohne Schatten
 Spätzug Culin abwartet
 Theaterklub.

Pa. Holsteinische Karpfen
 Hermann Pump
 Bestellungen werden entgegenommen.
 Gr. Kiesau 28, 1
 Markthalle (6894)
 Stand 43-44, 93-95

Der neue Garbusse Kraft
Drei Erzählungen
 Keine Kriegserzählungen
 Wichtige Neuerscheinung für das gesamte literarisch interessierte Publikum
 Preis 6.- RM.

Buchhandlung Lübecker Volksbote
 Johannisstraße 46
Das Buch vom Eppeler
 Eine Schelmen- und Räuberchronik aus Franken von Karl Bröger
 Preis 2.80 RM.

Buchhandlung Lübecker Volksbote
 Johannisstraße 46

Felle! Wildfelle sowie Tierhaare kauft zu höchsten Tagespreisen
Isaac Frankenthal, Lübeck
 Seefersgrube 53 (6795)
 Bitte genau die Adresse zu beachten!

Tanzführer 1927
 Eine Clubzeitung
 mit Kalendarium und vielen wertvollen Textbeiträgen — 75 Pfg.
 Buchhdlg. Lübecker Volksbote
 Johannisstraße 46.

Adlershorst
 Morgen Donnerstag: (6861)
Tanzkränzchen

Fledermaus
Heute der beliebte heitere
Familien-Abend sowie der glänzende Spielplan u. a.
Lajos Rigo der weltberühmte Geiger
Eintritt frei!
 Bier, Kaffee, Wein, sowie sämtliche Getränke werden zu kleinen Preisen auf allen Plätzen verabfolgt. (6855)
9 Uhr



Partei-Nachrichten

Sozialdemokratischer Verein Lübeck

Secretariat Johannisstr. 48. 1. Telefon 2449

Sprechstunden: 11-1 Uhr und 4-6 Uhr. Sonnabends nachmittags geschlossen

Sozialdemokratischer Verein. Silvesterball-Gekauschuß: Mittwoch den 22. Dezember, abends 7 Uhr im Parteisekretariat: Sitzung.



Sozialistische Arbeiter-Jugend

Bureau: Johannisstraße 48. 1

Sprechstunden: Montags und Donnerstags, von 6 1/2-7 1/2 Uhr

Markt. Letzter Tag für die Anmeldung der Weihnachtsfeier. Spätere Anmeldungen werden nicht angenommen. Moising. Am Mittwoch, dem 22. Dezember, fällt unser Heimabend aus, weil wir keinen Raum zur Verfügung haben. Wir besuchen die Weihnachtsfeier der Moisinger Schule und treffen uns abends 8 Uhr im Kaffeehaus.

Gewerkschaftliche Mitteilungen

Metallarbeiterjugend. Heute, Mittwoch, 7 1/2 Uhr: Musikgruppe. Am Donnerstag: Vortrag des Genossen Schermer über: „Warum feiern wir Weihnachten.“

Arbeiter-Sport

Lübeker Arbeiter-Sportverein: Abteilungsweitskampfsportfest gegen Stadt und Mühlentor am 23. Dezember, morgens 10 Uhr. Am 4. Januar beginnt die Frühlektion, in allen drei Gruppen wird die erste Runde gespielt. Die realistischen Parteien der Herbstferien müssen bis dahin erledigt werden. Am 6. Januar hat der Verein noch einen weiteren Spielabend.

eingesichert, so daß jetzt am Dienstag, Donnerstagabend, sowie Sonntag morgens gespielt wird.

1. Weihnachtstag spielt folgende Mannschaft in Travemünde: H. Müller, J. Pieske, D. West, S. Timpen, A. Sternberg, M. Kavier, P. Mathes, S. Frahm, S. West, A. Kaiser, S. Kof. Ersatz: W. Venzhau, A. Nitzau. Abfahrt 1.30 Uhr mit dem Autobus.

1. Weihnachtstag spielt folgende Mannschaft in Travemünde: H. Müller, J. Pieske, D. West, S. Timpen, A. Sternberg, M. Kavier, P. Mathes, S. Frahm, S. West, A. Kaiser, S. Kof. Ersatz: W. Venzhau, A. Nitzau. Abfahrt 1.30 Uhr mit dem Autobus.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte

Wahrscheinliche Witterung für den 22. und 23. Dezember. Nordsee: Mäßige Winde aus nördlichen Richtungen, leichter Frost, meist wolfig und trocken. Ostsee: Mäßige umlaufende Winde, Frost, wolfig und zeitweise Schnee.

Marktberichte

Hamburger Getreidebörse. Hamburg, 21. Dezember. (Bericht des Vereins der Getreidehändler der Hamburger Börse.) In von keiner Seite irgend welche Anregung vorlag, hielten die nachdenklichen Festtage jede Unternehmungslust zurück. Für ausländische Getreide zeigte sich etwas Besseres, wogegen Mais eher ruhiger war. Preise in Reichsmark für 1000 Kilo: Weizen 207-211, Roggen 229-233, Hafer 180-190, Sommergerste 211-255 ab inländische Station, ausländische Getreide 202-206, Mais 185-192, beides wagnisfrei Groß-Hamburg versollt. Delfinen und Futtermehl ruhig und unverändert.

Schweinemarkt. Hamburg, 21. Dezember. Auftrieb 788, direkt dem Schlachthof zugeführt 8887, zusammen 9675 Stück. Herkunft: Schleswig-Holstein, Hannover, Mecklenburg. Bezahlt wurden für 1 Pfund Lebendgewicht: beste Schlachtwine 0,73, mittelschwere Ware 0,71-0,73, gute leichte Mittelware 0,71-0,73, geringe Ware 0,65-0,72. Seuen 0,60-0,95. Markt. Handel gut.

Schiffsnachrichten

Angelommene Schiffe

21. Dezember. D. Reptun, Kapl. Jod, von Stornowag, 8 Tg. — D. Sankt Jürgen, Kapl. Mayer, von Riga, 2 1/2 Tg. — D. Ustnes, Kapl. Christensen, von Christiania, 5 Tg. — S. Aventura, Kapl. Rast, von Bahia, 8 Tg. — S. Ida, Kapl. Mews, von Riga, 1 1/2 Tg. — D. Dynas III, Kapl. Arlsen, von Guriken, 4 Tg.

22. Dezember

D. Astoria, Kapl. Seege, von Aarhus 1 1/2 Tg. — D. Kale, Kapl. Lundquist, von Lappaja, 2 Tg. — D. Swanen, Kapl. Steinhilf, von Gothenburg, 3 Tg. — D. Ruffland, Kapl. Rarming, von Aarhus, 2 Tg. — M. Caimir, Kapl. Schröder, von Gothenburg, 2 Tg.

Abgegangene Schiffe

21. Dezember. D. Thuland, Kapl. Sörensen, nach Horsens, leer. — D. Lübeck, Kapl. Carlsson, nach Gothenburg, Stückgut. — D. Seendler I, Kapl. Mews, nach Wismar, Stückgut.

22. Dezember

D. Ustnes, Kapl. Christensen, nach Svananger, Stückgut. — D. Robert Märsk, Kapl. Jensen, nach Sektin, leer.

Verantwortlich für Inhalt und Volkswirtschaft: Dr. Fritz Solmitz. Für Redaktion: Dr. Carl Lüdke. Für Druck: Carl Lüdke. Druck: Friedr. Keger u. Co. Sämtlich in Lübeck.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten

Tannenbaum-Lichte (Paket 40 Pfg.) große Auswahl, billige Preise! **Ferd. Kayser** gegenüber dem Rathaus Nüsse - Feigen 45% saftig u. frisch - Marzipan

Alle Lebensmittel vorteilhaft im Konsumverein

Eine ganz vorzügliche Margarine „Konsum Eigelb“ 80 Pfg. lose aus dem Kübel pro Pfund

Ämtlicher Teil

Das Geleg- und Verordnungsblatt der freien und Hansestadt Lübeck Nr. 51 vom 21. Dezember 1926 enthält:

Verordnung über die Befreiung vom Fahrgeld. — Nachtrag zur Verordnung über die Prüfung von Stahlpfeilnorführen vom 23. August 1922.

Verammlung des Kirchentages

am Mittwoch, dem 29. Dezember 1926, nachmittags 5 Uhr, im Bürger-Schulsaal des Rathauses.

Am 23. Dezember 1926, mittags 12 Uhr, wird der Kapitän Lange vom Dampfer „Sankt Lorenz“ wegen seiner Reise von Lübeck nach Abo-Heisingfors-Kotka und zurück im Gerichtshaus, Große Burgstraße 4, Zimmer 9, Verklarung ablegen.

Nichtamtlicher Teil

Dankagung.

Für die Beweise inniger Teilnahme und reichen Kranzpenden beim Hinscheiden unseres lieben Sohnes Heinrich, lagen wir allen Beteiligten sowie den drei Belegbüchern des Hochzeitswerts und Herrn Pastor Legtmeyer für seine treuen Worte am Sarge aufrichtig dankbar. (6907) **Kurt Schröder** u. Frau Olga Benn als Braut.

Herrn- u. Dam-Rad zu verkaufen. Bismarckstr. 1 (6895) beim Hr. Giel.

Kanarienhähne u. Weihen. Katharinenstr. 53.

Das Fahrrad beim Bau, keine Instandhaltung u. Reparaturen. **Lou Oberungen** G. A. Krumm u. R. Burger

Mit 110 Abbildungen u. einigen Tabellen. **Preis 1.40 RM.**

Handbuch Lübecker Volksbrot **Johannisstr. 46**

Handbuch Lübecker Volksbrot **Johannisstr. 46**

Heilanstalt Strecknitz

Beurlaubungszeit für Angehörige der Kranken nur am 1. Weihnachtstag von 3-4 Uhr nachm. (6920) **Die Direktion.**

An unsere Interessenten

Anzeigen von größerem Umfange bitten wir

einen Tag vor dem Erscheinen anzugeben, weil andernfalls keine Gewähr für Aufnahme gegeben werden kann.

Kleine Anzeigen erbitten wir höchstens bis 10 Uhr vorm.

Anzeigen-Abteilung Lübecker Volksbrot

Schweinsköpfe 8 70% Eisbein 90% Medlenb. Kahlwurst Landleberwurst 140-150 Landmettwurst 240-250 la. Heringsjalat Lauchschneitzel... u. 70% **Wegener** **Bismarckstr. 10** (6897)

Republikantisches **Niederbrot**

Eine Sammlung von ersten und heiteren Niederbrotarten für vaterländische Feiern u. kameradschaftliche Besam hat nun gerade unter den Farben **Schwarz-Rot-Gold** stattgefunden. **Preis 35 Pfennig** mit Noten 70 Pfg. **Verhandlung** **Lübecker Volksbrot** **Johannisstraße 46** **Wenzel** **Kerkerstraße 15**

Weihnachtsapfel **Sechsanze a. Waggons bill** **Halbstarbrot** (6902) **S. Rappan**

Seiten prima fettes **Kopfschmalz, fettes dicke** **Flomen** **Kopfschmalz** **Mariesgrube 28** **L. Behl**

Das gute Buch

in der

Lübbücherei Lübecker Volksbrot

Johannisstraße 46

Kronbrennereien Lüntrop

Tel. 321 und 843

Tel. 321 und 843

empfiehlt für den Weihnachtstisch:

- Tafel-Korn 42 Vol. %
- Tafel-Kümmel 42 Vol. %
- Tafel-Aquavit 42 Vol. %
- Buntetuh-Kümmel 35 Vol. %
- Buntetuh-Korn 35 Vol. %
- Buntetuh-Aquavit 40 Vol. %
- la. Weinbrand-Verschn. 40 Vol. %
- la. Jamaica-Rum-Verschn. 40 Vol. %

Überall erhältlich

Vertreter: Rüd. Tilmann

Gewerbesstr. 29 **Telephon 3000**

6904

König Pyinku zum Saft!

- Legespiele . 95s 1.25
- Bilderlotto 50s 1.00
- Domino . . 75s 1.40
- Quartette 1.25

Mensch ärgere dich nicht und viele andere

Verhandlung

Lübecker Volksbrot

Johannisstraße 46